

Quiz: Feldsalat & Co.

So ein Feldsalat mit Kichererbsen hat es ganz schön in sich. Er ist nicht nur lecker, sondern eignet sich auch gut dazu, sich über die Herkunft der Zutaten im eigenen Essen Gedanken zu machen und was sie mit Klimawandel, Fairem Handel und Klimagerechtigkeit zu tun haben.

Los geht's: 10 Fragen gilt es zu beantworten. Mehrfachantworten sind möglich. Die Lösungen befinden sich am Ende des Quiz in ganz kleiner Schrift. Dann können Sie prüfen, ob alle Antworten richtig beantwortet wurden.

Viel Spaß dabei.

1. In der diesjährigen Fairen Woche dreht sich alles um Klimagerechtigkeit. Was versteht man unter Klimagerechtigkeit?
 - a. Menschen im Globalen Süden sind stärker von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen als Menschen im Globalen Norden, obwohl sie am wenigsten dazu beitragen. Zudem haben sie weniger Mittel, um sich gegen die Folgen der Klimakrise zu wappnen. Das ist nicht gerecht!
 - b. Menschen im Globalen Norden sind stärker von den Auswirkungen des Klimawandels als im Globalen Süden betroffen, weil sie mehr Auto fahren. Das ist nicht gerecht!
 - c. Die nachfolgenden Generationen müssen die Schäden des Klimas ausbügeln. Das ist nicht gerecht!

2. Hülsenfrüchte, darunter Kichererbsen, spielen eine wichtige Rolle, um die Welt zu ernähren. Warum?
 - a. Kichererbsen, Linsen und Bohnen enthalten viel Eiweiß, was gesund ist und vom menschlichen Körper benötigt wird.
 - b. Hülsenfrüchte sind Luxusprodukte und nur selten zu kaufen.
 - c. Hülsenfrüchte sind unkompliziert zu lagern, lassen sich vielseitig einsetzen und halten lange satt.
 - d. Hülsenfrüchte sättigen 15x so stark wie Kohlehydrate.

3. Die Klimakrise und die ungerechten Auswirkungen in den Ländern des Globalen Südens kann Kleinbauer Joseph Saoud aus dem Norden Libanons bestätigen. Er baut Hülsenfrüchte an und verkauft sie an die Organisation Fair Trade Lebanon & Tourism. Mit immer geringeren Niederschlägen ist Wasser ein knappes Gut. Ganze Landstriche Libanons verwüsten und sind nicht mehr nutzbar. Viele Menschen wandern aus den Regionen ab, ehemalige Anbauflächen liegen brach. Bei Kleinbauer Joseph ist das heute anders. Er hat gemeinsam mit dem Fairen Handel Maßnahmen ergriffen, um Land wieder fruchtbar zu machen. Wie trägt der Faire Handel zur Klimagerechtigkeit bei?
 - a. Fairer Handel unterstützt benachteiligte kleinbäuerliche Landwirtschaft.
 - b. Fairer Handel fördert Gentechnik und Monokulturen.
 - c. Fairer Handel arbeitet vor allem mit Großkonzernen zusammen.
 - d. Fairer Handel ermöglicht Produzent*innen von ihrem Einkommen zu leben und Rücklagen zu bilden, die in Anpassungsmaßnahmen investiert werden können.
 - e. Fairer Handel setzt auf Produktionswachstum auf Kosten von Umwelt und Mensch.

4. Kichererbsen werden in folgenden Ländern angebaut:
 - a. Fidschi-Inseln
 - b. Deutschland
 - c. Libanon

5. Feldsalat rangiert nach Eisbergsalat auf Platz zwei der beliebtesten Salate der Deutschen. Zu Zeiten des Klimawandels bleiben extreme Wetterschwankungen nicht aus. Extreme Hitzewellen, Starkregen und Trockenheit verändern die Rahmenbedingungen für Pflanzen. Welche Auswirkungen kann der Klimawandel auf den Feldsalat haben?
 - a. Die Erntemenge reduziert sich.
 - b. Schädlinge breiten sich aus.
 - c. Die Erntemenge wird gesteigert.
 - d. Der Blattrand verformt sich und erhält Einbuchtungen.

6. Wir alle kennen den Spruch „Geh dahin, wo der Pfeffer wächst.“. Wohin müsste man dann gehen?
 - a. Indien
 - b. Deutschland
 - c. Russland
 - d. Sri Lanka

